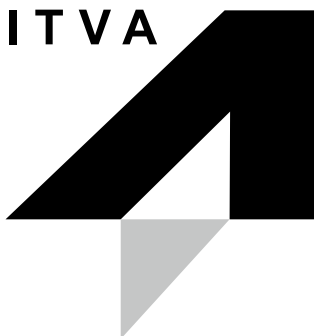


# Alte Flächen – neue Werte



ITVA



Ingenieurtechnischer Verband  
für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e. V.



**WIR MACHEN DIE  
WELT SICHERER.**

Wir sind Dienstleister für Kampfmittelräumung und Munitionsmanagement und bieten unseren Kunden kompromisslos ein Höchstmaß an Sicherheit, Qualität und Kompetenz. Unsere Truppführer und Geophysiker arbeiten nach höchsten Qualitätsstandards unter Verwendung modernster Sondiertechnik.



# Herzlich willkommen!

Mehr denn je sind wir Fachverbände gefordert, unser umfangreiches Wissen in gesellschaftliche Diskussionen einzubringen und dabei fachlich benachbarte Verbände miteinzubeziehen. Kommunikation und Austausch fördern wir mit unserem jährlichen Altlastensymposium. Seit der Gründung des ITVA 1990 hat sich das Aufgabenspektrum erweitert. Mit politischen Aufgabenstellungen und als Unterstützer für Gesetzgebungsverfahren sind wir das Netzwerk für alles rund um Altlasten geworden. Das Zusammenbringen verschiedener Disziplinen, die Weiterbildung und überregionale Kommunikation für Fachbeiträge, Nachwuchsförderung und die Diskussion brandaktueller und komplizierter Fälle haben wir uns auf unsere Fahne geschrieben.

Die erkennbaren Fortschritte in Richtung einer europäischen Gesetzgebung zum Bodenschutz machen Mut, auch unkonventionelle Lösungen zu finden und einheitliche Regelungen zum Bodenschutz zu etablieren. Unsere Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen müssen praktikabel und umsetzungsfähig sein. Hierfür ist es notwendig, Fachleute aus allen Gebieten der Wissenschaft, des Vollzugs sowie der praktischen Umsetzung bei der Planung und Ausführung zusammenzuführen. Etablierte Arbeitskreise setzen sich fach- und sachkundig mit verschiedenen Themen auseinander und beziehen Stellung.

Dabei möchte der ITVA verstärkt junge Mitglieder miteinbeziehen – in den Gremien und an der Vorstandsarbeit beteiligen. Mit dem „Jungen ITVA“ ist dies seit 2021 gelungen. Regelmäßiger Austausch bei Online-Treffen mit Fachvorträgen soll die Hemmschwelle der Mitarbeit im ITVA für junge Menschen senken.

Im „altlasten spektrum“ als unserem Verbandsorgan werden Best-Practice-Projekte und innovative Sanierungsverfahren vorgestellt, aktuelle Rechtsfragen zum Bodenschutz und der Kreislaufwirtschaft sowie kritische Beiträge mit zugehöriger Diskussion von Risikobewertungen und toxikologischen Grundlagen abgebildet.

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier  
Gründungsmitglied und langjähriger Erster Vorsitzender



*Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier*



*Das „altlasten spektrum“ erreicht die Mehrzahl der Mitglieder und weitere Abonnenten.*

## ÜBER UNS

- 3 Editorial
  - 4 Inhalt
- ÜBER UNS**
- 6 Prinzipien, Selbstverständnis und Mitglieder

## KARRIERE

- KARRIERE**
- 12 Bildung ist die Basis
  - 16 Der junge ITVA

02-11 12-17





## FACHAUSSCHÜSSE

## ALTLASTENSYMPOSIUM

### • UNSERE FACHAUSSCHÜSSE

- 18 Fachausschuss A1
- 20 Fachausschuss A2
- 22 Fachausschuss C3
- 24 Fachausschuss C4
- 28 Fachausschuss C5
- 30 Fachausschuss C6
- 36 Fachausschuss C7
- 38 Fachausschuss E1
- 40 Fachausschuss F2
- 42 Fachausschuss H1
- 44 Arbeitskreis IED
- 46 Arbeitskreis 3D/BIM

### • ALTLASTENSYMPOSIUM

- 50 Treffen mit Netzwerkcharakter

### 56 PARTNER

18–49 50–67





## Unabhängigkeit. Integrität. Fairness.

Nach diesen Prinzipien handeln wir, der interdisziplinär besetzte technisch-wissenschaftliche Fachverband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling (ITVA). Unser bundesweites und länderübergreifendes Netzwerk besteht aus einer einzigartigen Konstellation an Fachkunde, Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Erfahrung. Mit unserer mehrdimensionalen Informationsstruktur tragen wir zu zukunftsorientierten Entwicklungen und qualifizierten Entscheidungen im Einzelfall bei.

### **Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz: Neue Chancen für alte Flächen**

Dass nicht nur nachhaltig, sondern auch effizient mit unserem Boden und Grundwasser umgegangen werden muss, ist für uns selbstverständlich. In Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Rechtsetzungsverfahren fördern und fordern wir nicht nur die Qualität bei der Altlastenbearbeitung, auch möchten wir Wissenschaft und Technik so weiterentwickeln und anwenden, dass vorgenutzte Flächen in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden und der Flächenverbrauch reduziert wird.

Betroffene, Dienstleister und die öffentliche Verwaltung finden in uns ein unterstützendes Kommunikationsforum. In unserer viermal jährlich erscheinenden Fachzeitschrift *altlasten spektrum* und dem jährlichen Altlastensymposium setzen unsere Arbeitshilfen, Richtlinien und Handlungsempfehlungen Maßstäbe im Umgang mit schadstoffbelasteten Flächen. Aus- und Weiterbildung wird von uns ebenso vermittelt, wie der Nachwuchs gefördert wird.



## Unsere Aufgaben und Ziele

- **Grundwasserschutz, vorsorgender Bodenschutz, Klimaschutz und nachsorgender Bodenschutz sowie nachhaltige Sanierung**
- **Flächenrecycling**  
Reduktion der Flächeninanspruchnahme
- **Recycling von Baustoffen**  
Rohstoffausbeutung entgegenwirken
- **Kampfmittel an Land und auf See**

## Der Vorstand

Unser ehrenamtlicher Vorstand besteht aus 11 bis 23 ordentlichen ITVA-Mitgliedern. Neben den Ersten und Zweiten Vorsitzenden besteht der Geschäftsführende Vorstand aus einer schriftführenden Person sowie dem Schatzmeister oder der Schatzmeisterin. Er vertritt die Interessen der Mitglieder, verfolgt die Ziele des Verbandes und kontrolliert die Umsetzung von Beschlüssen.

Die aktuelle Vorstandsbesetzung finden Sie unter [www.itv-altlasten.de/der-itva/vorstand](http://www.itv-altlasten.de/der-itva/vorstand)

## Unser Beirat

Eine weitere Aufgabe des Vorstandes ist die Berufung der Mitglieder des Beirates. Als Organ des ITVA berät und empfiehlt der Beirat dem Vorstand in inhaltlichen und politischen Fragen und gibt Impulse für zukünftige Tätigkeitsfelder. Außerdem formuliert er Entwicklungs- und Strukturkonzepte. Der Beirat unterstützt die Nachwuchsarbeit des Verbandes.

Die aktuelle Beiratsbesetzung finden Sie unter [www.itv-altlasten.de/der-itva/beirat](http://www.itv-altlasten.de/der-itva/beirat)

Grundstück nach der Sanierung







## Die Mitglieder des ITVA

Rund **830**  
Mitglieder

Davon  
rund **160**  
Firmenmitglieder

Davon **670**  
persönliche Mitglieder

### Diese Berufe haben unsere Mitglieder

- Agraringenieure
- Bauingenieure
- Beratende Ingenieure und Ingenieure
- Betriebswirte
- Biologen
- Chemiker
- Fachanwälte
- Geografen
- Geologen
- Geoökologen
- Geophysiker
- Gutachter
- Geowissenschaftler
- Hydrogeologen
- Juristen
- Mineralogen
- Sachverständige
- Umweltingenieure
- Toxikologen





## Unsere Firmen-Mitglieder im Bereich Altlasten, Wasser, Boden, Abfallwirtschaft

- Entsorger und Anlagenbetreiber
- Firmen im Bereich Kampfmittelräumung und Rüstungsaltposten
- Gutachter
- Ingenieurbüros
- Sanierungsfirmen
- Sachverständige
- Verbände

## Öffentliche Auftraggeber

- Behörden und Landesämter
- Kommunen
- Rechtsanwälte und Kanzleien oder andere Juristen

## In diesen Positionen sind unsere Mitglieder tätig (Beispiele)

- BetriebsleiterInnen
- GeschäftsführerInnen
- ProjektleiterInnen
- FachreferentInnen
- ProjekttechnikerInnen



**FÜLLING**  
Bewertende Geo-Logen GmbH 1970

**Sie suchen einen erfahrenen und kompetenten Partner**, der Ihnen bei der Realisation Ihres Projektes beratend und unterstützend zur Seite steht. Fachleute, die Ihnen Sicherheit bei Planung und Ausführung geben und alle wichtigen Leistungen aus einer Hand liefern. **Dann sind Sie bei uns richtig!**

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Umwelt- und Altlastensituation in Boden, Bodenluft und Grundwasser auf Ihrem Grundstück. Wir helfen Ihnen zu allen hydrogeologischen Fragestellungen (z. B. Wasserrechtsantrag, Wasserschutzgebiete, Dimensionierung von Brunnen, Grundwassermodelle) und bei der Versickerung von Niederschlagswasser (nach DWA 138) und Abwasser.

Wir führen für Sie Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsuntersuchungen gemäß Bundes-Bodenschutzgesetz/Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) durch. Wir bewerten Altlasten, Altablagerungen und Altstandorte und erstellen Sanierungspläne nach BBodSchV und Ausgangszustandsberichte (AZB) für IED-Anlagen nach BImSchG.

Wir erarbeiten Rückbau-, Entsorgungs- und Verwertungskonzepte inklusive abfallrechtlicher Einstufung von Boden-, Bauschutt- und Recyclingbaustoffen gemäß LAGA-Richtlinie, Deponieverordnung (DepV) oder RC-Richtlinien; außerdem bewerten wir kritische Baustoffe inkl. aller erforderlichen Laboruntersuchungen.

Als SCC-zertifiziertes (Sicherheits Zertifikat Kontraktoren) Unternehmen sind alle unsere operativen Mitarbeiter bzgl. Arbeitssicherheit geschult.



Seit über

**50 JAHREN**

regional und überregional Ihr  
verlässlicher Partner für Umweltgeologie







## Aus allen Mitgliedern generieren sich diese Fachausschüsse und Arbeitskreise (AK)

- A1** Vergabewesen und Honorarfragen
- A2** Rechtsfragen
- C3** Sachverständigenwesen
- C4** Rüstungsaltlasten
- C5** Flächenrecycling
- C6** Umgang mit Bodenmaterial und anderen mineralischen Stoffen
- C7** Kampfmittelräumung
- E1** Gefährdungsabschätzung
- F2** Probenahme und Analytik
- H1** Technologien und Verfahren
- AK** IED-Richtlinie
- AK** Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **[www.itv-altlasten.de/fachthemen](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen)**

## Unsere Regionalgruppen

Ein wichtiges Instrument für die Kommunikation der Mitglieder untereinander sind unsere Regionalgruppen (RG). Regelmäßig finden lokale Treffen und Veranstaltungen zu aktuellen Themen statt. Die Regionalgruppen sind wie folgt aufgeteilt:

- **RG Bayern**
- **RG Mitte**
- **RG Nordost**
- **RG Nord**
- **RG West**
- **RG Südwest**

**[www.itv-altlasten.de/der-itva/regionalgruppen/](http://www.itv-altlasten.de/der-itva/regionalgruppen/)**





## Fachliche Betreuung der Mitglieder

Als Bindeglied zwischen Politik, Gesellschaft und Facharbeit können wir Fachthemen aktiv mitgestalten, zum Beispiel durch Stellungnahmeverfahren, Leitfäden, Arbeitshilfen o. Ä. Unsere Fachausschüsse und Arbeitskreise forschen nach Gesetzeserlässen nach möglichen Umsetzungen und erstellen Arbeitshilfen zur Umsetzung der gesetzlichen Verordnungen.

## Stellungnahmen

Unsere Anhörungen, Stellungnahmen und Positionspapiere erreichen das Bundesumweltministerium sowie regionale Behörden, die unsere Bekanntmachungen auch fordern. Die rechtlichen Stellungnahmen können Sie auf unserer Homepage einsehen unter

[www.itv-altlasten.de/publikationen/stellungnahmen](http://www.itv-altlasten.de/publikationen/stellungnahmen)

## Sachverständige finden

Wer einen Sachverständigen sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse: Wir vermitteln den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.





# Bildung ist die Basis

Kompetente Fachkräfte zu fördern, sehen wir als unsere Kernaufgabe an. Deshalb unterstützen wir die technisch-wissenschaftliche Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Altlastenmanagement, nach Liegenschaftsrecycling, Kampfmitelbearbeitung sowie Boden- und Grundwasserschutz. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern bieten wir hierzu Fortbildungsveranstaltungen an.

Wir motivieren junge Menschen ausdrücklich zur Aufnahme eines Studiums, das sie befähigt, durch innovative, praxisgerechte Lösungsansätze und interdisziplinäre Arbeitsweisen erfolgreich zu einem nachhaltigen Umgang mit dem Boden, dem Grundwasser und den Flächen- und Energieressourcen beizutragen. Wir unterstützen sie auf ihrem Weg in den Berufseinstieg und beim lebenslangen Lernen. Für uns sind die Hochschul- und die berufliche Fort- und Weiterbildung eine Einheit, in der auf vorhandene Qualifikationen aufgebaut wird.

## Qualifiziert für den breiten Arbeitsmarkt der Umweltberufe

Der Schutz der Umwelt erhält national und international immer mehr Aufmerksamkeit. Gesetze werden eingeführt und Standards etabliert, sodass gleichzeitig ein komplexes Feld an Berufen entstanden ist. Auf diesem wachsenden Arbeitsmarkt finden sich Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. In Deutschland sind laut Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) rund 4 Prozent aller Beschäftigten im Umweltschutz tätig – das sind mehr als in der Automobilindustrie. Der Umweltschutz ist ein bedeutender und stabilisierender Faktor für den deutschen Arbeitsmarkt geworden. Dabei ist das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft: Wenn die Bundesregierung zum ökologischen Innovationsmotor wird, ist noch größeres Wachstum in Sicht.

Wir betrachten die Aus-, Fort- und Weiterbildung als Klammer für die technischen Anforderungen an die nachhaltige Sicherung und Wahrung des menschlichen Lebensraums. Hierfür werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten gebraucht, die sich nicht nur untereinander, sondern auch mit der Gesellschaft austauschen.

## Unser Mentoring-Programm für Mitglieder

Um die Hindernisse zu überwinden, die GeowissenschaftlerInnen in den Weg gelegt werden, haben wir ein Mentoring-Programm ins Leben gerufen. Dieses hat zum Ziel, den Kontakt zwischen AbsolventInnen, BerufseinsteigerInnen und bereits Berufstätigen mit berufserfahrenen Expertinnen und Experten herzustellen, um Erstere ergebnisorientiert zu unterstützen. Ob Orientierung im Studium, nach dem Ausbildungsabschluss, vor dem Einstieg ins Berufsleben oder während der Neuorientierung im Arbeitsbereich: Mentees erhalten Beratung und Förderung.

Die Mentorinnen engagieren sich freiwillig und unentgeltlich. Freude daran, Erfahrungen weiterzugeben, weiterzuhelfen, Neugierde auf Menschen sowie die Verbundenheit zum eigenen Berufsstand sind hier die ausschlaggebenden Motivationen. Fachliche und methodische Stärkung und Förderung der Mentees, die Ermutigung zur beruflichen Karriere sowie die individuelle Beratung bringen Spaß und erweitern den Horizont.





**FPK GmbH**

Fachplanung für die Kampfmittelräumung  
und Rüstungsaltslasten

**Qualifizierte Planung und Beratung  
bundesweit**

Robert-Koch-Str. 2 - 82152 Planegg  
+49 (0) 89-9545 33 420 - [info@fp-kmr.de](mailto:info@fp-kmr.de)





## Kampfmittelräumung

Ob große Bauvorhaben, Flächenrecycling oder Konversion: Ingenieurtechnisches Know-how ist in der Kampfmittelräumung unabdingbar. Doch ausreichend qualifiziertes akademisches Personal fehlt auf allen Seiten der Beteiligten. Oft verfügen weder Auftraggeber noch Behörden oder beteiligte Dritte über die notwendigen Kompetenzen für die Planung sowie die Beurteilung der Kampfmittelräumleistungen. Da keine einheitlichen Anforderungen an die Qualifikation der Ingenieure beziehungsweise keine Sachverständigenorganisationen zur Zulassung und Überprüfung existieren, haben die Universität der Bundeswehr München, das Institut für Bodenmechanik und Grundbau in Kooperation mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie weitere Partner eine Zusatzausbildung initiiert, um den „FachplanerIn Kampfmittelräumung“ postgradual zu zertifizieren.

### In dieser postgradualen Zusatzausbildung lernen Sie:

- die fachgerechte Begutachtung von Kampfmittelverdachtsfällen
- die Planung von Räumungsmaßnahmen
- die qualifizierte Überwachung der Arbeiten
- wirtschaftliches und verhältnismäßiges Handeln bei der Lösung von Fragen rund um den Kampfmittelverdacht

Die akademische Zusatzausbildung wird von Experten aus der Wirtschaft in den Behörden und bei der Bundeswehr durchgeführt. In vier Modulen referieren sie über die Grundlagen und die Organisation der Kampfmittelräumung. Für den erfolgreichen Fachaustausch finden unter Führung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Berlin regelmäßig Kampfmitteltagungen statt.

## Unsere Jobbörse

Neben Schulungen und Fortbildungen stellen wir auch eine Jobbörse auf unserer Homepage zur Verfügung. Hier können unsere Mitglieder kostenlos Stellenangebote veröffentlichen und die passenden Talente von morgen finden.

[www.itv-altlasten.de/studium-beruf/jobboerse](http://www.itv-altlasten.de/studium-beruf/jobboerse)

Sie erhalten von uns **die Inspektion und das Management** Ihrer Kampfmittelprobleme und Altlasten von der **historischen und geophysikalischen Erkundung bis zur endgültigen Beseitigung**. Wir arbeiten als **Inspektionsstelle** gemäß der **DIN EN ISO/IEC 17020** Konformitätsbewertung – Anforderungen an den Betrieb verschiedener Typen von Stellen, die Inspektionen durchführen. Unsere **Inspektoren** sind Fachleute, u. a. mit Befähigungsschein §20 SprengG, „Fachplaner/-in Kampfmittelräumung“ (BlmA), waffentechnische Offiziere des ehemaligen Warschauer Vertrages, der NATO sowie von militärischen Spezialkräften mit Auslandserfahrung, Chemiker, Chemief Feuerwerker und Altlastenexperten.





## Der junge ITVA

Wenn junge Kolleginnen und Kollegen, insbesondere auch Berufsanfänger\*innen fachliche Unterstützung brauchen, sich in bestimmten Fachthemen einarbeiten oder fortbilden möchten oder einfach einen Austausch auf Augenhöhe mit gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen suchen, ist der Junge ITVA (JITVA) die richtige Anlaufstelle.

Er wurde mit dem Ziel gegründet, junge Kolleginnen und Kollegen stärker zu vernetzen, in die fachliche und gesellschaftliche Arbeit des Verbands einzubinden sowie neue Mitglieder zu gewinnen und zur Mitarbeit im Verband zu motivieren. Der JITVA umfasst alle Mitglieder des ITVA unter 40 Jahren.

Der JITVA kümmert sich darum, die Hemmschwelle für junge Menschen zu senken, an den Fachausschüssen, Regionalgruppen und weiteren Fachveranstaltungen teilzunehmen und sich aktiv darin einzubringen. Um auch bereits den Studierenden die Arbeit mit Altlasten und den damit verbundenen Umweltthemen näherzubringen, baut der JITVA zudem die Zusammenarbeit des Verbandes mit den Universitäten weiter aus. Auch als Unternehmen profitiert man von dem persönlichen Engagement der jungen Mitglieder beim JITVA und deren aktiver Mitarbeit bei den ITVA-Regionalgruppen und -Fachausschüssen, da interdisziplinäre Kompetenzen im Bereich der Altlastenthematik und den zugehörigen Fachthemen wie Flächenrecycling, Bodenschutz etc. erlangt werden. Durch die Mitwirkung der Mitarbeiter im ITVA und die stärkere Vernetzung untereinander bleibt auch das Unternehmen auf dem neuesten Stand von Technik, Wissenschaft und Rechtsprechung. Der ITVA verleiht alle 2 Jahre den ITVA-Preis an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie Juristinnen und Juristen für hervorragende Dissertationen oder sehr gute Prüfungsarbeiten.

Als ein für junge oder berufsunerfahrene Kolleginnen und Kollegen sichtbarer und ansprechbarer Teil des ITVA möchte der JITVA die Mitarbeit im Verband transparenter, attraktiver und leichter zugänglich machen. Bei Fragen und sonstigen Anregungen zur Verbandsarbeit sprechen junge Kolleginnen und Kollegen daher gerne direkt die Mitglieder des Sprecherkreises für den JITVA an.



**Vorsitzende**  
*Katja Schelle,*  
*Altenbockum & Partner,*  
*Geologen, Aachen*



**Stellvertretender Vorsitzender**  
*Kevin Frank*  
*Mull und Partner Ingenieur-*  
*gesellschaft mbH, Köln*









# Unsere Fachausschüsse

## Qualitätssicherung und Austausch

Die Fachausschüsse arbeiten themenübergreifend an Fachfragen oft auch in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Institutionen. Sie erarbeiten Arbeitshilfen, Positionspapiere und Stellungnahmen z. B. zu Gesetzgebungsvorhaben und stellen diese den Mitgliedern zur Verfügung. Bei besonders aktuellen Themen können sich temporäre Arbeitskreise bilden. Alle Fachausschüsse und Arbeitskreise sind offen für neue Interessentinnen und Interessenten.

## Fachausschuss A1

### Vergabewesen und Honorarfragen

Ziel dieses Fachausschusses ist die Vergabe- und Abrechnungspraxis bei Ingenieur-, Planer- oder Gutachterleistungen. Neben Honorarfindung und -vereinbarung finden hier auch Fragen der Auftragnehmerauswahl, der Definition der Leistungen und Vertragsgestaltung Platz. Problemfelder zu beschreiben und in Streitfällen Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten darzustellen, liegt hier ebenso im Fokus wie der Umgang mit Preisdumping und Vergabeverstößen. Fragen, die Beratungsleistungen und Beratungspflichten sowie deren Vergabe und Honorierung betreffen, werden ebenfalls diskutiert.

Die Novellierung des Vergaberechtes auf EU-, Bundes- und Landesebene wird hier verfolgt, analysiert und auf mögliche Konsequenzen ausgewertet. Ebenso ist die Erarbeitung von Kommentaren und/oder Stellungnahmen hier verortet.

Darüber hinaus soll eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Gremien erreicht werden, um die Arbeitsergebnisse wirkungsvoller durchzusetzen. Angestrebt wird auch die Einrichtung eines „Forums“ auf der Homepage des ITVA, um einen intensiveren Meinungsaustausch mit den Mitgliedern zu erreichen.

Zum Fachausschuss: [www.itv-altlasten.de/fachthemen/a1-vergabe-u-honorar](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/a1-vergabe-u-honorar)



Überblick über Baustelle



# A1







**50 Jahre**  
**B M P**  
**Boden**  
**Wasser**  
**Schadstoffe**



BURMANN, MANDEL + PARTNER PartG mbB  
Gasstraße 18 · Haus 6 b · 22761 Hamburg · T 040 896037  
mail@bmp-ingenieure.de · [www.bmp-ingenieure.de](http://www.bmp-ingenieure.de)



# Fachausschuss A2

## Rechtsfragen: Rechtliche und finanzielle Probleme in der Altlastensanierung

Als zentrale Aufgabenstellung sieht Fachausschuss A2 die Auseinandersetzung mit rechtlichen Grundsatzfragen von allgemeiner Bedeutung für den gesamten Verband. Hierfür wird die Fortschreibung des nationalen und europäischen Umweltrechts aktiv begleitet und Stellungnahmen für die Bereiche Bodenschutz und Altlasten werden erarbeitet.

Ziel des Fachausschusses ist, fachübergreifend jene Berufsgruppen anzusprechen, die mit der Altlastenbearbeitung befasst sind. Hierzu gehören Vertreter der Investoren- und Behörden-seite, Ingenieurgesellschaften sowie Entwicklungs- und Liegenschaftsgesellschaften.

Der Fachausschuss sieht seine Aufgabe darin, Fragestellungen aus dem Mitgliederkreis aufzugreifen und für den Verband und seine Mitglieder dahingehend aufzuarbeiten, dass auf Problempunkte hingewiesen, die Diskussion angeregt und mögliche Lösungswege aufgezeigt werden. Im Zusammenhang mit den für den Bereich Altlasten und Bodenschutz relevanten Gesetzgebungsverfahren werden Stellungnahmen erarbeitet. Aktuelles Beispiel sind Stellungnahmen zur Evaluierung und Anpassung des Bundesbodenschutzrechts sowie zur Mantelverordnung/Ersatzbaustoffverordnung

Eine Übersicht über die Stellungnahmen finden Sie auf unserer Website unter:  
**[www.itv-altlasten.de/publikationen/stellungnahmen](http://www.itv-altlasten.de/publikationen/stellungnahmen)**

Zum Fachausschuss:  
**[www.itv-altlasten.de/fachthemen/a2-rechtsfragen](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/a2-rechtsfragen)**







**A2**



# Fachausschuss C3

## Sachverständigenwesen

Ziel dieses Fachausschusses ist die Erarbeitung von Arbeitsmaterialien für das Sachverständigenwesen im Altlastenbereich mit Empfehlungen zur praxisnahen Umsetzung. Im komplexen Themengebiet der Altlastenbearbeitung ist eine hohe Qualität und gleichzeitig praxisgerechte Vorgehensweise sicherzustellen.

Da die Ausgestaltung der Sachverständigenregelungen den Ländern obliegt, ist es von entscheidender Bedeutung, ein bundesweit einheitliches Vorgehen und vergleichbare Verfahren zur Bekanntgabe der Sachverständigen und Untersuchungsstellen zu etablieren. Hierfür hat der Ausschuss ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet, das die Grundlage der Landes-Sachverständigenverordnungen bildet. Zentrale aktuelle Arbeitsthemen beinhalten die Anforderungen an Probenahme und Probenehmende, die sich aus der Mantelverordnung ergeben. In Zusammenarbeit mit anderen Fachausschüssen und Verbänden kommunizieren hier Sachverständige, Untersuchungsstellen und Personen mit vergleichbarer Sachkunde über Ersatzbaustoff- und die novellierte Bodenschutzverordnung.

Zum Fachausschuss:

**[www.itv-altlasten.de/fachthemen/c3-sachverstaendigenwesen](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c3-sachverstaendigenwesen)**



## *Bodenuntersuchung*



# C3





## Heizen und Kühlen mit Erdwärme!

**tewag** - Wir verbinden Erkenntnisse neuester Forschung, wissenschaftliche Methoden und geologische Erfahrung aus jahrzehntelanger Praxis

Planung und Betreuung von geothermischen Wärmequellsystemen in allen Leistungsphasen

Thermal Response Test, Temperatur-Tiefen-Logging

Numerische Modellierung

Monitoring der Wärmequellsysteme

Gefährdungsabschätzung und Sanierungsplanung durch Sachverständige gem. §18 BBodSchG

Zulassungen als AwSV- und PSW-Sachverständige



**tewag**  
Technologie - Erdwärmeanlagen - Umweltschutz GmbH  
**Regensburg - Würzburg - Starzach-Felldorf**  
info@tewag.de - www.tewag.de



Inspektionsstelle gemäß  
DIN EN ISO/IEC 17020



# Fachausschuss C4

---

## Rüstungsaltslasten

Der Fachausschuss C4 Rüstungsaltslasten versteht sich als fachliches Netzwerk für Vertreter von Behörden, Ingenieurbüros und Laboren, die mit der Thematik der Erfassung, Erkundung und Sanierung von Rüstungsaltslasten befasst sind. Unter Rüstungsaltslasten versteht man Altstandorte und Ablagerungen, auf denen insbesondere rüstungstypische Stoffe wie Explosivstoffe oder chemische Kampfstoffe entwickelt, erprobt, hergestellt, verarbeitet, gelagert oder vernichtet wurden.

Viele der Fachausschussmitglieder haben die Erkundungsmethoden dieses Standorttyps in Deutschland in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geprägt und ständig weiterentwickelt. Somit ist im Fachausschuss C4 ein in Europa einzigartiges Fachwissen gebündelt, das im Rahmen der Ausschussarbeit stetig erweitert und gerne an junge Kollegen weitergegeben wird.

Derzeit stellt der Fachausschuss C4 das einzige regelmäßig tagende Fachgremium zum Thema Rüstungsaltslasten in Europa dar. Somit kommt dem Ausschuss eine wichtige Funktion bei der Weiterentwicklung von Erkundungsstrategien und Standortbewertungen zu. Die Ausschussmitglieder geben regelmäßig ihre Erfahrungen auch außerhalb des Ausschusses durch Publikationen, Vorträge, Seminare und die Unterstützung der Organisation von Tagungen an die Fachöffentlichkeit weiter.

Zum Fachausschuss:

**[www.itv-altlasten.de/fachthemen/c4-ruestungsaltslasten](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c4-ruestungsaltslasten)**

*Rüstungsaltslasten wie Bombenzünder*



*Abbruch eines freigelegten Bunkers*











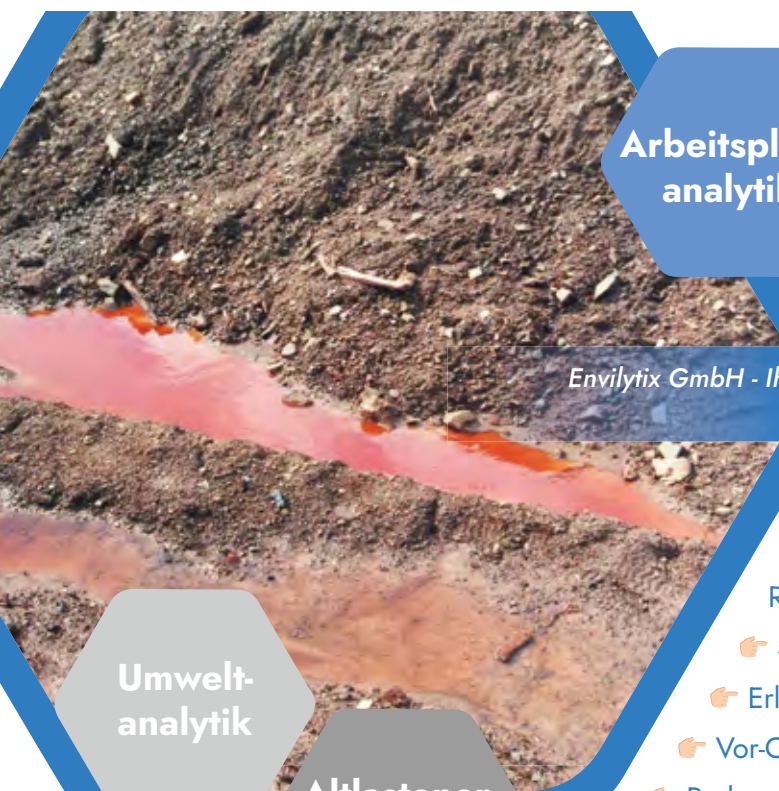
*Kriegsrelikte aus einem verfüllten Bombentrichter*

Bei den halbjährlich stattfindenden Treffen steht neben der Netzwerkfunktion somit der konkurrenzfreie Austausch von Fachinformationen im Fokus. In den Ausschusssitzungen werden anhand konkreter Projekte aktuelle Fragestellungen und Probleme sowie gesetzliche Neuerungen zum Thema Rüstungsaltslasten diskutiert. Darüber hinaus werden die Sitzungsorte so gewählt, dass im Anschluss an die Sitzungen auch Standortbesichtigungen vorgenommen werden können.

Aktuelle Themen der Ausschussarbeit sind beispielsweise die historische Erkundung und die weiterführenden Untersuchungen von Rüstungsaltsstandorten, die Berücksichtigung des Bodenschutzes bei der Kampfmittlräumung, die Analytik und Bewertung neuer rüstungstypischer Schadstoffe sowie die Sanierung von Rüstungsaltsstandorten mittels innovativer Verfahren.

Bei Interesse an einer Mitarbeit kontaktieren Sie gerne die Vorsitzende Dr. Franziska Jänig über die Website des ITVA.





Arbeitsplatz-  
analytik



Envilytix GmbH - Ihr Partner  
am Schnittpunkt von **Chemie** und **Umwelt**

- ☞ Expertenlabor für Rüstungsaltpollutanalytik mit 25 Jahren Erfahrung
- ☞ Expertenbüro für die Erkundung von Rüstungsaltpollutstandorten von HE bis Sanierung
- ☞ Sachverständiger nach § 18 BBodSchG
- ☞ Erlaubnisinhaber nach § 7 SprengG
- ☞ Vor-Ort-Analytik (IMS, PID, RFA etc.)
- ☞ Probenahme in explosivstoff- und kampfstoffbelasteten Bereichen
- ☞ Synthese rüstungstypischer Verbindungen für Analytik und F&E

Umwelt-  
analytik

Altlastener-  
kundung

Organische  
Synthese





# Fachausschuss C5

## Flächenrecycling

Flächen wieder nutzbar machen: Dafür beschäftigt sich dieser Fachausschuss mit aktuellen Themen und Fragen zur Sanierung sowie der Aufbereitung von industriell vorgemerkten Brachflächen und deren Rückführung in den Wirtschaftskreislauf.

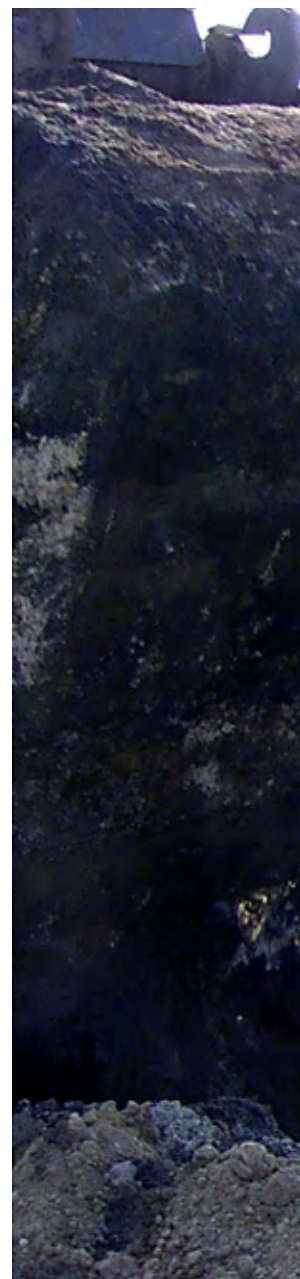
Denn Flächenrecycling bleibt eine hochaktuelle zentrale gesellschaftliche Aufgabe – interdisziplinär, komplex, fachlich und rechtlich anspruchsvoll. Ziele des Fachausschusses sind die Versachlichung der Diskussion zu Möglichkeiten und Grenzen, die Erstellung von Arbeitshilfen, das Aufzeigen von Defiziten und die Zusammenführung von Fachleuten verschiedenster Disziplinen auch außerhalb des ITVA.

Über Vorträge werden hier interdisziplinäre Erfahrungen und Entwicklungen aus Sicht der Praxis ausgetauscht. Mit der hohen Expertise der in diesem Bereich tätigen Fachleute zielt der Fachausschuss auf optimale Ergebnisse. Regelmäßig werden hier Positionspapiere und Informationsschriften für die Praxis erarbeitet.

Daneben werden Grenzen und Lösungen der Finanzierbarkeit, Anforderungen an Kampfmittelfreiheit und Unterschiede im Vollzug diskutiert und Position dazu bezogen. Nationale und internationale Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis werden verfolgt und verbreitet. Der Fachausschuss bemüht sich im Sinne der Interdisziplinarität um die Zusammenarbeit mit Grundstücksentwicklern, Investoren, Wertermittlern sowie Vertretern aus Behörden.

Zum Fachausschuss:

**[www.itv-altlasten.de/fachthemen/c5-flaechenrecycling](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c5-flaechenrecycling)**



*Sanierung von Abfallhalde*



*Durchführung von Bodenaustauschbohrungen*

# C5





*„Flächenrecycling ist die nutzungsbezogene Wiedereingliederung solcher Grundstücke in den Wirtschafts- und Naturkreislauf, die ihre bisherige Funktion und Nutzung verloren haben – wie stillgelegte Industrie- und Gewerbegebiete, Militärliegenschaften, Verkehrsflächen u. Ä. – mittels planerischer und wirtschafts-politischer Maßnahmen.“*

siehe [www.itv-altlasten.de/fachthemen/c5-flaechenrecycling/](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c5-flaechenrecycling/)



# Fachausschuss C6

## Umgang mit Bodenmaterial und anderen mineralischen Stoffen

Zentrale Zielsetzung des Fachausschusses ist, den Umgang mit mineralischen Abfällen und den darin enthaltenen Schadstoffen unter den Gesichtspunkten des Boden- und Grundwasserschutzes sowie des Flächenrecyclings fachlich zu bewerten. Zu differenzieren ist hierbei zwischen dem vorsorgenden und dem nachsorgenden Umweltschutz. Im Zusammenhang mit Altlastensanierungsmaßnahmen stellt sich die Frage, unter welchen Voraussetzungen mineralische Abfälle bei einer Sanierungsmaßnahme (wieder) eingebaut werden können.

Zu dem befasst sich der Fachausschuss mit Auswirkungen möglicher Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Abfallentsorgung auf die Materialströme, auf die Deponiekapazitäten und auf den Bedarf an Ersatzbaustoffen in bodenähnlichen sowie technischen Anwendungen.

Zum Fachausschuss:

**[www.itv-altlasten.de/fachthemen/c6-umgang-mit-bodenmaterial/](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c6-umgang-mit-bodenmaterial/)**



*Sorten- und  
belastungsgetrennter  
Gebäuderückbau*

# C6

*Beckensanierung*







## **IG Braunschweig GmbH**

Ingenieure und Geologen für  
Geotechnik und Deponietechnik

Berliner Str. 52 J · 38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 3540460-10 · Fax: 0531 3540460-99  
E-Mail: kontakt@igbraunschweig.de

**Seit über 15 Jahren in Norddeutschland**

### **Tätigkeitsfelder:**

- Geotechnik
- Deponietechnik  
(Planung, Fremd- und Eigenprüfung)
- Umwelttechnik
- Consulting
- Erdbaukontrollprüfungen
- Bodenmechanisches Labor



Zu Rechtsvorschriften und Fachpapieren werden Stellungnahmen erarbeitet. Die Arbeitsergebnisse werden in Fachbeiträgen im „altlasten spektrum“ veröffentlicht.

Seit Beginn der Tätigkeiten verfolgt der Fachausschuss intensiv die Aktivitäten des BMUV zur Mantelverordnung (Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung). Aktuell befasst sich der Fachausschuss mit der 1. Verordnung zur Novellierung der Mantelverordnung.

Fachausschussübergreifend ist C6 in den Arbeitsgruppen „Stoffstrommanagement“, „Personen mit vergleichbarer Sachkunde“ und dem verbändeübergreifenden Arbeitskreis „Asbest in Böden und Bauschutt“ tätig.





*Halde vor Sanierung*





Ihr Partner im Umweltconsulting



**Kompetent.  
Clever.  
Beraten.**



# Über 30 Jahre Erfahrung freuen sich auf den Einsatz für Sie.



## ► Bodenkundliche Baubegleitung

Wir begleiten Ihre baulichen Aktivitäten durch professionelle und zielorientierte bodenkundliche Baubegleitung im Sinne der BBodSchV 2021 gemäß DIN 19639.

## ► Altlasten und Flächenrecycling

Wir prüfen, erkennen und bewerten in der Planungsphase und geben Ihnen die Sicherheit, die Sie in der Bauausführung brauchen.

## ► Rückbau und Gefahrstoffsanierung

Der Rückbau beginnt, wenn das Bauwerk noch steht. Unsere konkrete Planung des Rückbaus verschafft Ihnen Rechtssicherheit und wirtschaftliche Risikominimierung.

## ► Innenraumschadstoffe

Wir suchen und finden für Sie versteckte Innenraumschadstoffe und erarbeiten die passenden Lösungen mit ergebnisbasierter Maßnahmeplanung.

## ► Probenahme- und Erkundungsleistungen

Wir führen für Sie Probenahmen von Boden, Bodenluft, Grund-, Sicker- und Oberflächengewässer sowie Abfall qualifiziert und normgerecht mit modernster Technik durch.

## ► Umweltbaubegleitung – ökologische Baubegleitung

Wir helfen Ihnen bei planerischen und baulichen Vorhaben auch aus ökologischer Sicht, um diese genehmigungsfähig und risikominimiert umzusetzen.

## ► Bodenverwertungs- und -entsorgungskonzepte

Wir gewährleisten Ihnen durch rechtskonformes Abfallmanagement den sach- und fachgerechten Umgang ihrer Abfälle und Ersatzbaustoffe.

## ► Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir sind als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren und Koordinatoren für Arbeiten in kontaminierten Bereichen für Sie bei jedem Vorhaben da.

## ► Digitale Umwelt- und Gebäude- schadstoff-Verwaltung

Wir bieten Ihnen eine clevere Lösung für das Schadstoffmanagement Ihrer Immobilie und das Abfallmanagement bei Rückbau und Sanierung.



☎ +49 385 53993919

☎ +49 33435 77860

Alexandrinestraße 7  
19055 Schwerin

Siedlung Sophienfelde 1  
15345 Rehfelde OT Werder

✉ [info@proumwelt.net](mailto:info@proumwelt.net)





# Fachausschuss C7

## Kampfmittelräumung

Am 02.09.2014 hat sich der ITVA-Fachausschuss „Kampfmittelräumung“ konstituiert, der zum Thema Kampfmittel Betroffene und Beteiligte sensibilisieren, die Verknüpfung mit den Bereichen Flächenrecycling und Arbeitssicherheit aufzeigen und schließlich Hilfestellungen für Praxis und Vollzug geben möchte. Der Fachausschuss ist interdisziplinär und überregional besetzt mit VertreterInnen aus Ingenieurbüros, Baufirmen, Räumfirmen und Behörden sowie FachjuristInnen und RepräsentantInnen von großen Liegenschafts-/Grundstückseigentümern.



*Alte geborgene Granaten*

Zu den Fachthemen, die in Kontakt mit Verbänden, Ausschüssen und Fachbehörden (z. B. Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung in Deutschland e. V., Kampfmittelräumdienste der Länder, Oberfinanzdirektion Niedersachsen als Leitstelle des Bundes für Kampfmittelräumung) bearbeitet werden sollen, gehören unter anderem:

- Gefährdungsbeurteilungen und Risikoabschätzungen zu Grundstücken und Bauvorhaben
- Verfahren/Technik/Qualität von Erkundung/Räumung/Bergung
- Zuständigkeiten/Organisation/Vorgehensweisen
- rechtliche Grundlagen, Verantwortlichkeiten, Haftung, Restrisiken
- Planungssicherheit und finanzielle Risiken
- Erarbeitung von Hilfestellungen für Praxis und Vollzug
- Klärung des weiteren Forschungsbedarfs

## Gefahren durch Altmunition

Auch mehr als siebenzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs sind weite Bereiche in Deutschland mit Kampfmitteln aus den Weltkriegen, der Produktion und Erprobung von Kampfmitteln sowie dem militärischen Betrieb belastet. Die Belastung ist regional sehr unterschiedlich. Besonders betroffen sind i. d. R. urbane Räume, Industrieanlagen oder Verkehrsknotenpunkte, die während des Zweiten Weltkriegs systematisch bombardiert wurden. Ebenfalls gelten Bereiche in Aufmarsch- und Kampfgebieten, wie z. B. in der Eifel, an der Oder, im Großraum Berlin, aber auch viele andere Orte als kampfmittelverdächtig. Für militärische Liegenschaften und Produktionsstätten der Rüstungsindustrie kann eine auch nach 1945 verursachte Kampfmittelbelastung nicht ausgeschlossen werden.

Alle Kampfmittel werden dann zur Gefahr, wenn sie bewegt werden, oder unsachgemäß oder unbeabsichtigt einer äußeren Einwirkung wie Schlag, Erschütterung oder Temperaturveränderung ausgesetzt werden. Eine unkontrollierte mechanische Einwirkung auf das Kampfmittel oder Zündsysteme kann zu einer Auslösung und Umsetzung mit schwerwiegenden Folgen führen.

Unter [www.itv-altlasten.de/fachthemen/c7-kampfmittelraeumung/](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/c7-kampfmittelraeumung/) finden Sie Informationen zu Gefahren durch Altmunition.





*Abbruch eines freigelegten Bunkers*

# Wolle wühlt woanders.

Und wer kümmert sich  
um unsere **Abfälle**?

Nur die erfahrensten und bewährtesten Kolleginnen und Kollegen können die verantwortungsvollen Aufgaben eines Betriebsbeauftragten für Umweltschutz neben ihrem eigentlichen Job erledigen. Aber der Erfahrung folgt der wohlverdiente Ruhestand. Nachwuchs zu finden wird immer schwieriger:

Denn nicht nur die betrieblichen Aufgaben werden immer komplexer, sondern auch die Umweltschutzaufgaben. Nebenher ist nicht mehr.

Wir haben die Lösung für Sie: Als Betreiber diverser Chemie- und Pharmastandorte verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung im betrieblichen Umweltschutz. **Beauftragen Sie uns!**



[www.infraserv.com/  
betriebsbeauftragte](http://www.infraserv.com/betriebsbeauftragte)

ABFALLBEAUFTRAGTER



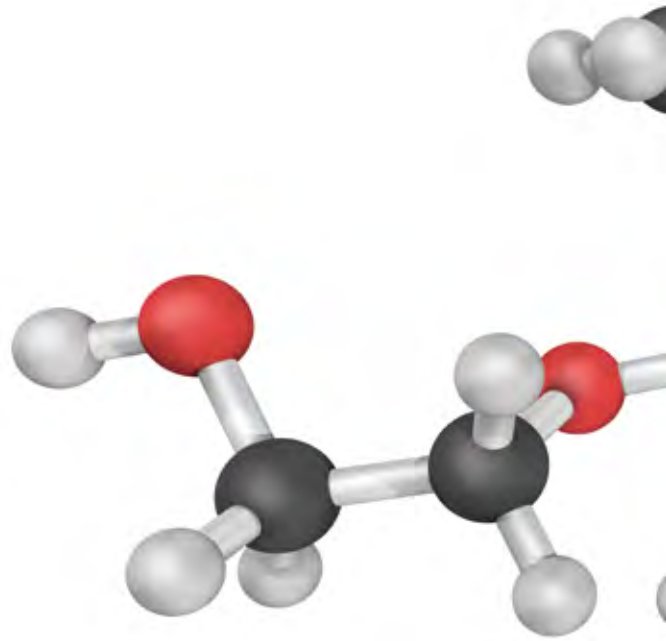
**infraserv**  
höchst



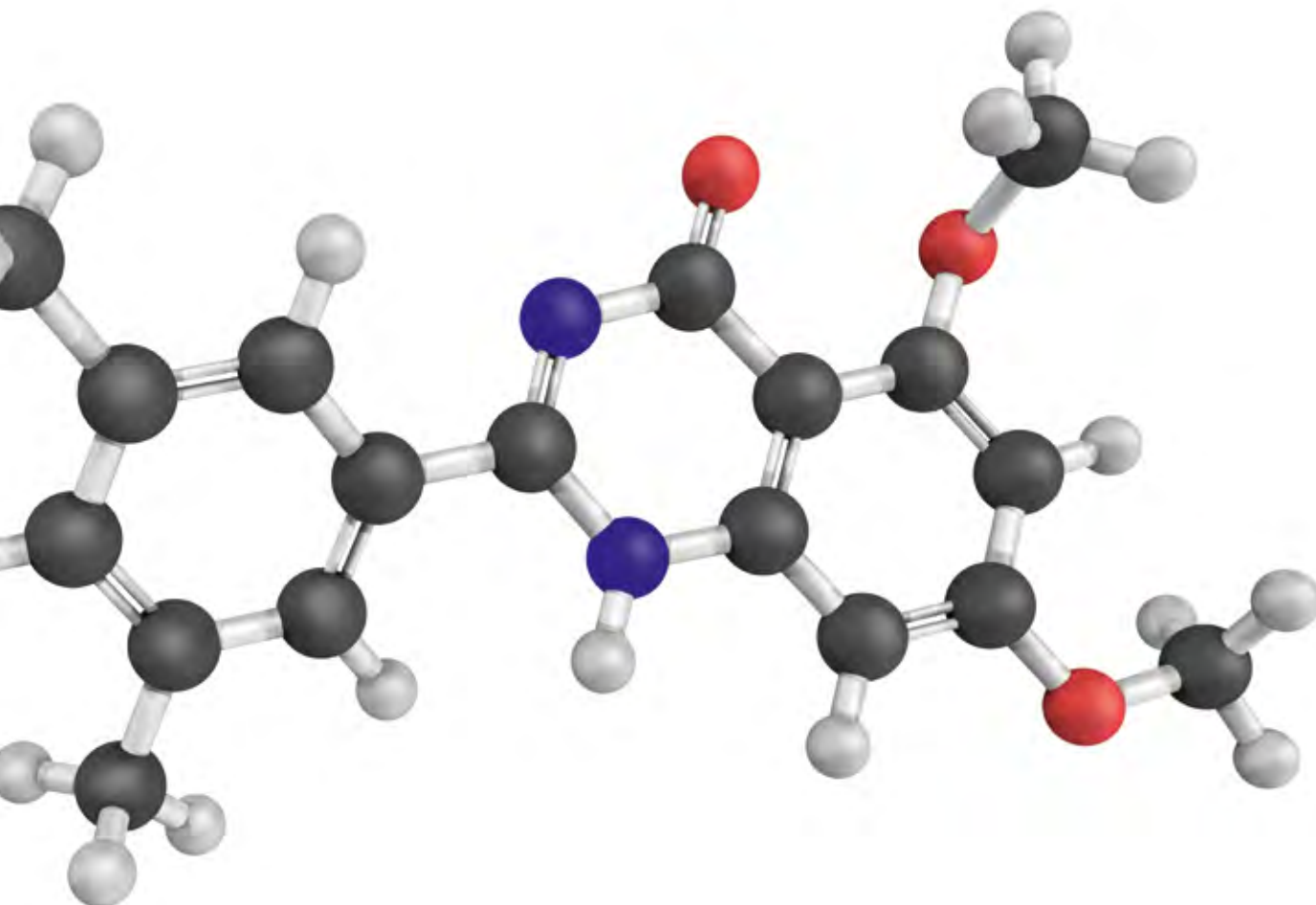
# Fachausschuss E1

## Gefährdungsabschätzung

Zentrales Arbeitsthema des Fachausschusses ist die standortspezifische Risikobewertung und Ableitung von Prüf- und Maßnahmenwerten zum Management von kontaminierten Standorten und Altlasten. Arbeitshilfen und Leitfaden zur Einzelfallbewertung von PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) werden hier ausgearbeitet.







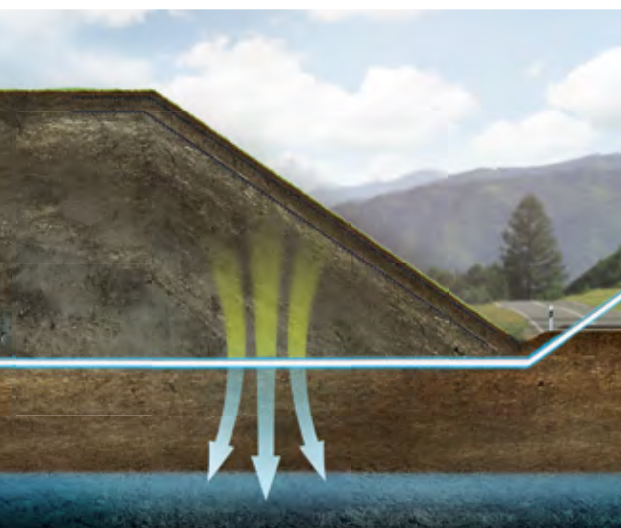
ANZEIGE

## Tektoseal® Active für PFAS-belastete Böden

### Vom Abfall zum Wertstoff mit Schadstofffiltermatten

Tektoseal Active bietet einen neuen Ansatz zur Nutzung von Böden mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen im technischen Bauwerk. Der permeable Schadstofffilter schützt das Grundwasser dauerhaft und ermöglicht zeitgleich eine passive Behandlung durch den offenen Bodeneinbau. Die Eluatwerte für die Verwertungskategorie 1\* (entspr. GFS-Werten) werden unterhalb des Schadstofffilters nachweislich eingehalten. Dies ermöglicht eine Lagerung vieler Tonnen PFAS-belastetem Boden auf Tektoseal Active. Die hohe Effektivität der PFAS-Filtermatte wurde in umfangreichen Studien von den Partnern CDM Smith und HUESKER nachgewiesen.

\*gemäß Bundeseinheitlichem Leitfaden zur PFAS Bewertung vom 21.02.2022

Tektoseal Active  
entdecken

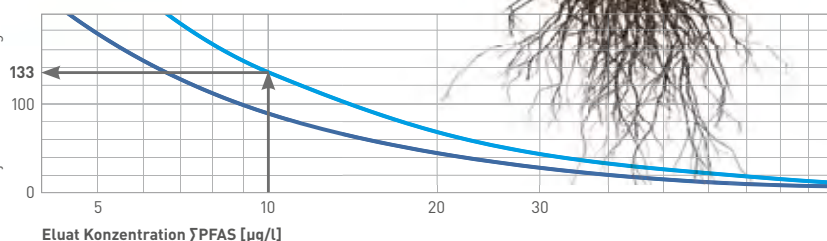
— Tektoseal Active PFAS 3000

— Tektoseal Active PFAS 2000

Jahre bis zum Erreichen der Kapazitätsgrenze  
bei jährl. Niederschlag von 800 mm/a

# 133 Jahre

Lebenserwartung bei konstant 10 µg/l PFAS





# Fachausschuss F2

## Probenahme und Analytik

Die Präzision der Analytik für die chemische Untersuchung von Wasser-, Boden- und Bodenluftproben steht oft in keinem Verhältnis zum Aufwand und zur Genauigkeit der Probenahme. Durch die Beprobungsstrategie, die Art der Probenahme sowie die Sorgfalt der Durchführung werden die Ergebnisse der Analytik entscheidend beeinflusst.

Ziel ist, aufbauend auf vorhandenen Anforderungen die Kriterien für Qualitätsanforderungen an die Probenahme bei Altlastenuntersuchungen zu erarbeiten und diese in Form von Arbeitspapieren zu veröffentlichen und/oder in die Arbeit anderer Gremien einzubringen.

Für die Berücksichtigung bodenkundlicher Aspekte bei der Bodenansprache findet seit 2006 in Zusammenarbeit mit dem BDG eine Fortbildungsveranstaltung statt. ITVA-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt.

Neben der laufenden Aktualisierung älterer Arbeitshilfen arbeitet der Ausschuss an der Weiterentwicklung von Verfahren zur externen Qualitätssicherung bei der Probenahme. Weitere Themenvorschläge und Interessenten an einer Mitarbeit im Ausschuss sind willkommen.

*Schurf-Probenahme-Ringversuch 2021*



*Schurfversuch mit Öl*







Schurf mit Drainagegraben



# Fachausschuss H1

## Technologien und Verfahren

Der Schwerpunkt Technologieanwendung und Verfahrensentwicklung fordert Erfahrungsaustausch sowie die Identifikation aktueller Themen.

Weitere Zielsetzungen des Fachausschusses sind die Erarbeitung von Arbeitshilfen, Richtlinien, Handlungsempfehlungen und Stellungnahmen sowie die Diskussion von aktuellen Themen. Die Arbeitshilfen, an deren Erarbeitung neben ITVA-Mitgliedern auch externe Experten beteiligt sind, berücksichtigen die Erfahrungen aus der Praxis. Sie werden vor ihrer Veröffentlichung einem öffentlichen Einspruchsverfahren unterzogen. Die knappe Darstellungsform soll über die wichtigsten Punkte informieren und dem Interessenten die weiterführende Literatur aufzeigen.

### Aktuelle Themen:

- Quellensanierung mit In-situ-Verfahren
- Neue Schadstoffe, insbesondere PFC-Kontaminationen in Boden und Grundwasser

Der Fachausschuss ist offen für neue Themen, die sich mit Technologien, Verfahren und Herangehensweisen bei der Altlastenbearbeitung sowie der Nachhaltigkeit bei der Sanierung befassen. Er nimmt gerne neue aktive Mitglieder auf.

# H1



*Baubesprechung*

*Klarpumpen*







Einbau von Reststoffen



Ihr Partner für individuelle  
Lösungen von Umweltsanierungen!

- PFAS- Sanierung on-site und in-situ
- In-situ Biologie und chemische Verfahren
- Spezialbohr- und Injektionstechniken
- Ausführung von Machbarkeitsstudien
- Mikrobiologische Spezialkulturen

Kontaktieren Sie uns gern unter:  
Tel.: +49 431 389 009 0, E-Mail: [info@sensatec.de](mailto:info@sensatec.de)



# Arbeitskreis IED

## IED-Richtlinie

Die Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – IED – ist am 6. Januar 2011 in Kraft getreten. Sie sollte bis zum 7. Januar 2013 in nationales Recht umgesetzt werden (Art. 80 Abs. 1 IED) und ersetzt die bisherige IVU-Richtlinie.

In der Richtlinie 2010/75/EU sind in Artikel 22 Anforderungen an die Stilllegung von Anlagen enthalten. Art. 22 IED sieht vor, dass Betreiber bestimmter Industrieanlagen, von denen relevante gefährliche Stoffe verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden, vor Inbetriebnahme bzw. vor Erneuerung der Genehmigung – erstmals nach dem 7. Januar 2013 – einen Bericht über den Ausgangszustand mit Blick auf eine mögliche Verschmutzung des Bodens und Grundwassers auf dem Gelände der Anlage zu erstellen haben, der Bestandteil der Antragsunterlagen wird. Hierdurch lässt sich – entsprechende neue Untersuchungen vorausgesetzt – ein Vergleich mit dem Zustand bei der endgültigen Einstellung der Tätigkeiten herstellen.

Wird die Anlage endgültig stillgelegt, hat der Anlagenbetreiber den Stand der Boden- und Grundwasserverschmutzung durch bestimmte Stoffe („relevante gefährliche Stoffe“) zu bewerten. Wurden durch die Anlage erhebliche Boden- oder Grundwasserverunreinigungen im Vergleich zu dem im Bericht über den Ausgangszustand angegebenen Zustand verursacht, so hat der Betreiber entsprechende Maßnahmen zur Sanierung zu ergreifen, um das Grundstück in jenen Zustand zurückzuführen. Die Pflicht zur Erstellung eines Ausgangszustandsberichtes gilt lediglich bei Tätigkeiten mit „relevanten gefährlichen Stoffen“.

Der Arbeitskreis IED thematisiert alle mit Art. 22 der Richtlinie über Industrieemissionen zusammenhängenden Aspekte und bringt sich in den Fachdialog und in die Erarbeitung von fachlichen Leitlinien ein. Erfahrungsaustausch und die Kommentierung von LABO/LAWA-Arbeitshilfen stehen im Fokus.

Die Stellungnahmen des Arbeitskreises finden Sie unter [www.itv-altlasten.de/fachthemen/ak-ied-richtlinie](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/ak-ied-richtlinie)



# IED







# ARBEITSKREIS 3D/BIM

## Digitale Altlastenbearbeitung / 3D / BIM

Die digitale Transformation wird in Deutschland das Arbeiten innerhalb der Wertschöpfungskette Planen, Bauen und Betreiben weiterhin stark verändern. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat mit dem Stufenplan Digitales Planen und Bauen für den öffentlichen Sektor vorgegeben.

Ziel dieses Arbeitskreises ist, die Entwicklungen in der Digitalisierung zu verfolgen, ITVA-bezogen auszuwerten und zu nutzen sowie unter anderem seinen Mitgliedern eine Plattform zum interdisziplinären Austausch zu bieten.

### Kurzfristige Ansätze:

- Beleuchtung der aktuellen altlastenspezifischen Methoden und Revision dieser unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung. Wo kann man mit modernen Werkzeugen besser und effizienter werden?
- Begriffsdefinitionen BIM, GIS, Geosoftware, 3-D-Visualisierung und wie diese kombiniert werden könnten.
- Erarbeitung des aktuellen Status quo der vorhandenen Werkzeuge für die technische, aber auch visuelle Aufarbeitung der Daten.
- Charakterisierung der aktuell zur Verfügung stehenden Schnittstellen, um Daten „verlustfrei“ mit verschiedenen Fachplanern austauschen zu können.
- Definition der Vorteile für den Kunden bzw. „Endverbraucher“ der erstellten (3-D-)Datenmodelle.

**Darauf aufbauend sollen mittelfristig Hilfestellungen ausgearbeitet werden, die u. a. die folgenden Themen behandeln:**

- Definition möglicher Anwendungsfälle – welche ITVA-Themen sind relevant für die ganzheitliche Betrachtung der Planung und des Betriebs eines Bauwerks oder bei der Altlastenbearbeitung mit der BIM-Planungsmethode?
- Welche Datengrundlage ist erforderlich?
- Umgang und Austausch von Daten in der Zeit von Cloud, DSGVO
- Definition möglicher Modelleigenschaften für entsprechende BIM-Anwendungsfälle
- Wie gelingt eine erfolgreiche Anbindung – Schnittstellen an das Building Information Modeling (BIM), allgemeine Prozessbeleuchtung

# 3D/BIM



Das neue Portal  
des BMDV:









**Zusammenfassend wurden folgende initial zu bearbeitende Schwerpunktthemen identifiziert:**

- Stand der Geosoftware inkl. 3-D-Visualisierung – Status quo der Geosoftware, Grundlagen und Schnittstellen, konzeptionelle Modelle, altlastenspezifische Lösungen, Datenbanken/geographische Informationssysteme
- Weiterführende Fragestellungen und Zukunftslösungen – Open Source Communities bis hin zur BIM-Anbindung vs. Standardsoftware, Big Data, Cloud, nachhaltiges Datenmanagement bis hin zu BIM, Hilfestellung für alle beteiligten Stakeholder
- BIM = Building Information Modeling bei Altlasten/Flächenrecycling – welche ITVA-Themen fließen ein? Definition von BIM-Fachmodellen für Altlasten, BIM-spezifisches Altlastendatenblatt, wie kann die klassische Altlastenbearbeitung (Behörden, Kataster) bei dieser Thematik mitgenommen werden (Föderalismus)?

Datenschutzanforderungen sollen in den einzelnen Arbeitspaketen mitbearbeitet werden.

Als erste Arbeitsergebnisse sind eine Arbeitshilfe zu „Stand und Anwendung von Geosoftware inkl. 3-D-Visualisierung“ und eine Arbeitshilfe zum Thema „BIM im Kontext von Altlastenbearbeitung und Flächenrecycling“ geplant. Perspektivisch ist vorgesehen, eine Arbeitshilfe zum Thema „Weiterführende Fragestellungen und Zukunftslösungen für Geosoftware/BIM“ zu erarbeiten.

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzenden der Arbeitskreise:

AK Digitale Altlastenbearbeitung/3D/BIM:

[www.itv-altlasten.de/fachthemen/ak-digitale-altlastenbearbeitung-3d-bim](http://www.itv-altlasten.de/fachthemen/ak-digitale-altlastenbearbeitung-3d-bim)

# 3D/BIM



# Jährliches persönliches Treffen mit Netzwerkcharakter

Der Ingenieurtechnische Verband Altlasten e. V. (ITVA) veranstaltet alljährlich an jeweils verschiedenen Orten das ITVA-Altlastensymposium. Die gemeinschaftliche Ausrichtung mit einem starken lokalen Partner ist eine langjährige und sehr erfolgreiche Tradition.

Das Programm der Veranstaltung bündelt mit der Präsentation von administrativen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und praxisorientierten Fallbeispielen entscheidende Fragestellungen zu einem attraktiven Themenangebot und liefert Impulse für die Bewältigung aktueller Fragestellungen. Das Programmkomitee sorgt dafür, strukturelle Traditionen mit spannenden Beiträgen und lebendigen Präsentationen zu verbinden und nicht zuletzt den fachlichen Nachwuchs anzusprechen.

Erwartet werden jeweils rund 500 Teilnehmende: PlanerInnen, Sachverständige, InvestorInnen, ProjektentwicklerInnen und Sanierungspflichtige, Behörden, Kommunen, Untersuchungsstellen, Prüflaboratorien, Technologieanbieter und ausführende Unternehmen.

Diese sind eingeladen, sich in Vorträgen aktiv an den Diskussionen über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen des Altlastenmanagements und des Flächenrecyclings in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung zu beteiligen.

Das Altlastensymposium bietet eine bewährte Plattform für den interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung lebt vom persönlichen Engagement und der Professionalität der Organisatoren, Moderatoren und Vortragenden. Daneben kommen Gespräche und die Kontaktpflege nicht zu kurz. Die Stände der begleitenden Fachausstellung sorgen für eine zusätzliche Kommunikationsplattform.





# altlastensymposium

ITVA







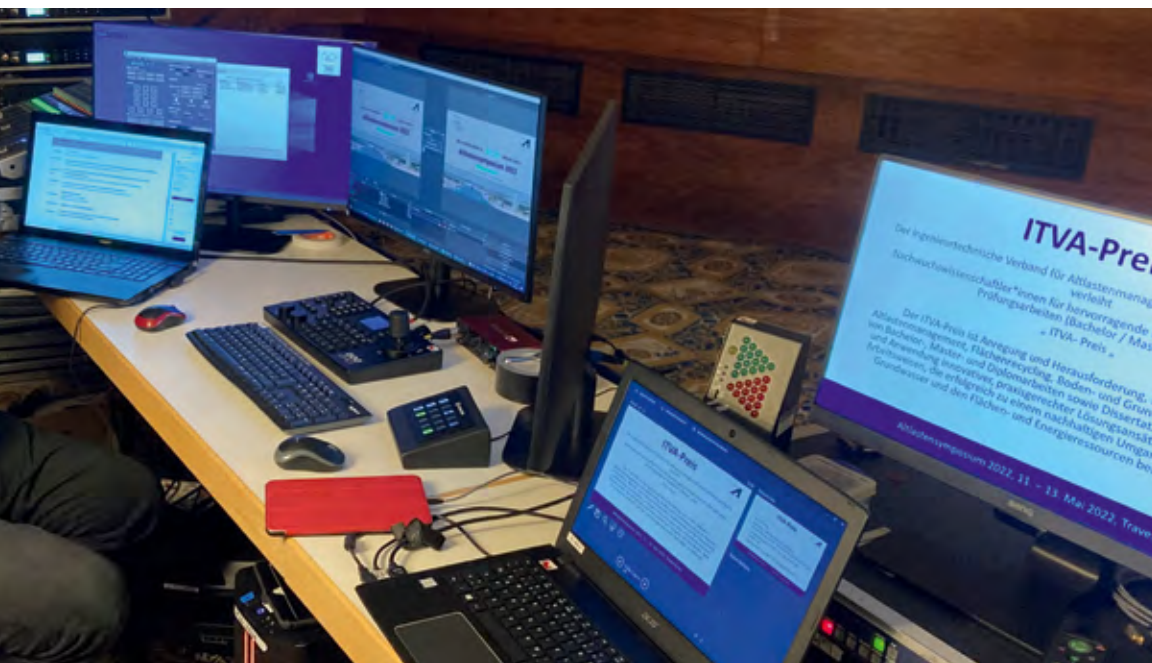


**Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger,  
Fachleute und Sachbearbeiter**

- Umwelt- und Kreisverwaltungsbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros, Untersuchungsstellen und Prüflaboratorien im Umweltbereich
- Fachfirmen (Tiefbauunternehmen, Sanierungsunternehmen, Entsorger)
- Rechtsanwaltskanzleien
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreise auf dem Gebiet des Flächenrecyclings/-managements sowie der Altlastenbearbeitung
- Hochschulen und Wissenschaft, Studierende/NachwuchswissenschaftlerInnen
- Büros für Städteplanung und Grundstücksentwicklung
- Immobilienentwicklungs- und Baumanagement-Unternehmen
- Banken, Sparkassen und Versicherungen
- Umwelt- und Wirtschaftsverbände











Get-together  
Fachausstellung  
Austausch  
Diskussionen  
Mitgliederversammlung



Hier finden Sie das Archiv  
unserer Symposien.



**ONTP**  
UMWELT

**IHR SPEZIALIST FÜR  
IN-SITU SANIERUNGEN**

- Projektumsetzung
- Konzeptentwicklung
- Beratung / Bauteam
- Anlagenbau
- Innovative Techniken

WWW.NTP.DE

I www.ntp.de  
E info@ntp.de  
T 0049 5903 648 3000



## Wir sagen Danke

---

Nur zusammen können wir die Welt verändern – nur zusammen den weitreichenden Aufgaben des ITVA nachkommen. Deshalb bedanken wir uns bei unseren Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung in dieser Broschüre!

**ZECH Umwelt**

**Sanieren.  
Recyclen.  
Aufbereiten.  
Schützen.**

[www.zech-umwelt.com](http://www.zech-umwelt.com)







Für die Umwelt. Für die Menschen.



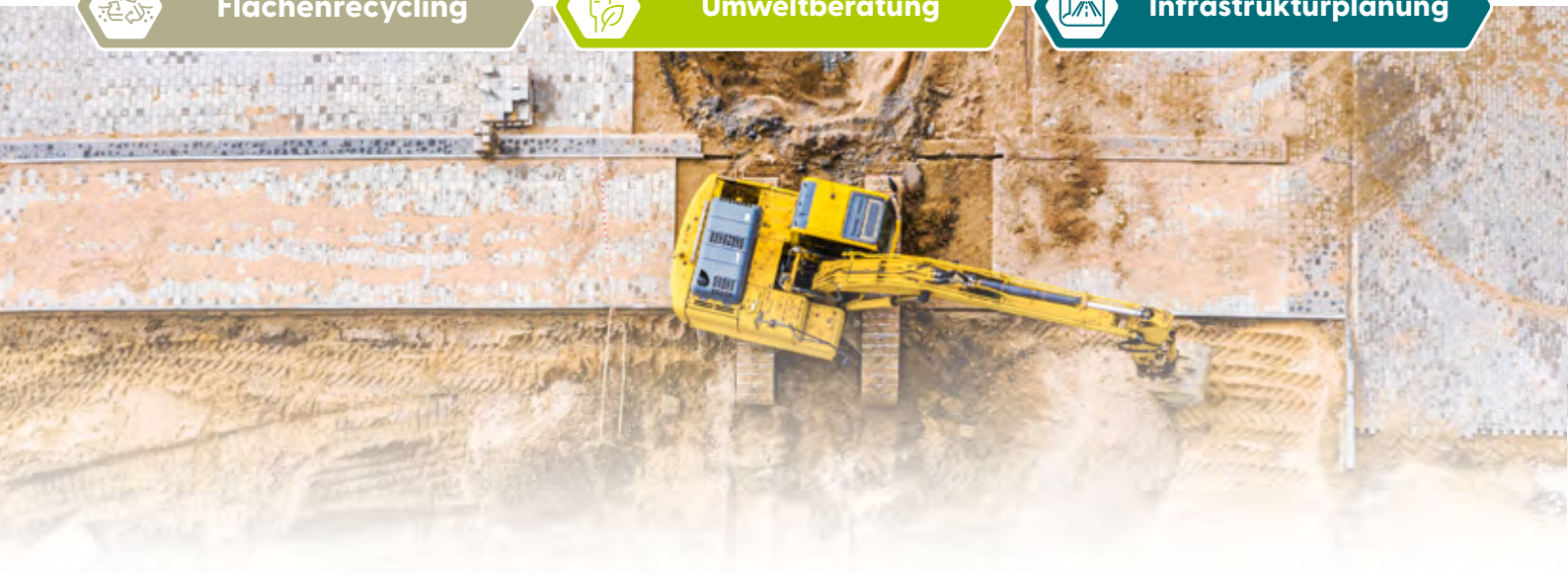
Flächenrecycling



Umweltberatung



Infrastrukturplanung



Die HPC AG ermöglicht seit 1948 die Verwirklichung kühner Pläne: Ob die Sanierung schadstoffbelasteter Böden, der Bau von Mineralwasserbrunnen oder das Erstellen hochqualitativer Baugrundgutachten – als Ingenieurunternehmen erarbeiten wir Lösungen für das Flächenrecycling, in der Umweltberatung und in der Infrastrukturplanung.

Wir arbeiten interdisziplinär, international und mit ingenieurwissenschaftlicher Genauigkeit. Mit unserer Arbeit schützen wir die Natur, die menschliche Gesundheit und sichern die Werte unserer Partner.

**Für die Umwelt. Für die Menschen.**

#### HPC AG

Nördlinger Straße 16  
86655 Harburg  
info@hpc.ag  
Tel. 09080 999-0



[www.hpc.ag](http://www.hpc.ag)







## Wir bewerten Immobilien

**GEO-LOG** Am Hafen 14  
Ingenieurgesellschaft mbH 38112 Braunschweig [www.geo-log.de](http://www.geo-log.de)  
[info@geo-log.de](mailto:info@geo-log.de)

ERKUNDEN • BEWERTEN • BERATEN

- > Altlastenerkundung und Entsorgungsmanagement
- > Straße
- > Kanal
- > Gleis
- > Baugrund
- > Ing. Geophysik
- > QS Erdbau

### Prüfwert, Maßnahmewert – Verkehrswert.

Die Wertermittlung von Grundstücken mit früheren oder aktuellen Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen erfordert interdisziplinäres Verständnis und Erfahrung. Wir bringen die beiden Bewertungswelten der Altlastenbearbeitung und der Wertermittlung zusammen.



Dr.-Ing. Matthias Morgenstern  
MRICS

von der IHK Bayreuth öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für geotechnische Erkundung und Bewertung und Wertermittlung von Altlasten

**HYDRODATA**  
Umwelt • Bau • Energie

- Altlasten, Grundwasser- und Bodenschutz
- Rückbau und Entsorgung
- Geotechnik
- Umweltconsulting
- Umweltinformatik
- Arbeitsschutz

Gattenhöferweg 29 +49 6171 - 5892 - 0  
61440 Oberursel [info@hydrodata.de](mailto:info@hydrodata.de) [www.hydrodata.de](http://www.hydrodata.de)

### Immobilienbewertung – sinnvoll und ökologisch.

Wir sind seit 20 Jahren die erfahrenen Expert\*innen für fundierte Markteinschätzungen und darauf aufbauende verlässliche Wertgutachten. Neben der klassischen Wertermittlung aus ökonomischer Sicht bewerten wir Immobilien zusätzlich mit unserem Verfahren **nWert** zur Beurteilung nachhaltiger Eigenschaften.



nWert ist ein von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) anerkanntes Nachhaltigkeitsrating.

**G.U.C.** Hydrogeologie, Altlasten & Umwelttechnik  
[www.guc-seceg.com](http://www.guc-seceg.com)

**GEO UMWELT CONSULT GmbH**  
**Kontakt:**  
Tel.: 0721 / 400 89 0  
E-Mail: [info@guc-seceg.com](mailto:info@guc-seceg.com)  
Unser Sitz: **Ottostraße 3, 76275 Ettlingen**

GLS ImmoWert GmbH  
Büro im MERIAN FORUM  
Leipziger Platz 21, 9. Stock  
90491 Nürnberg

Telefon: +49 911 56 77 28 0  
Fax: +49 911 56 77 28 99  
E-Mail: [info@gl-immowert.de](mailto:info@gl-immowert.de)  
[www.gls-immowert.de](http://www.gls-immowert.de)





**UNSER LEISTUNGSPROFIL** / ERFASSUNG / ERKUNDUNG /  
BEWERTUNG / BERATUNG / NACHNUTZUNGSKONZEPTE /  
PLANUNG / RÜCKBAU / CONTROLLING / ÜBERWACHUNG /  
ARBEITSSICHERHEIT UND IMMISSIONSSCHUTZ (SIGEKO) /  
VERTRAGSMANAGEMENT / NACHTRAGSMANAGEMENT /  
BODENMANAGEMENT / ENTSORGUNG UND RECYCLING /



ALTLASTENRECYCLING



LIEGENSCHAFTSRECYCLING



FLÄCHENRECYCLING



RÜCKBAU

IHR KOMPETENTER PARTNER  
IM **ALTLASTEN- UND  
LIEGENSCHAFTSRECYCLING**

Ihr Ansprechpartner  
**Prof. Dr. Jörg Bartels**  
Geschäftsführer

**iwb Ingenieure**  
**Infrastruktur GmbH & Co. KG**  
Wendendorwall 16  
38100 Braunschweig

T +49 (0)5 31 2 43 61 - 0  
E [iwb@iwb-ingenieure.de](mailto:iwb@iwb-ingenieure.de)  
W [www.iwb-ingenieure.de](http://www.iwb-ingenieure.de)

BERLIN . BRAUNSCHWEIG . DORTMUND . HAMBURG . KAISERSLAUTERN . KIEL . MAGDEBURG . PINNEBERG



geologen + ingenieure  
GmbH & Co. KG

**Boden | Wasser | Abfall | Natural Resources**

Altlasten | Flächenrecycling | Bodenschutz & Wasserwirtschaft  
Numerische Grundwassermodelle  
Selektiver Rückbau, Schadstoffe in Bauwerken  
Ingenieurbau | Deponien & Recycling | Erosionsschutz  
Naturraummanagement & GIS | Umweltberatung  
Erneuerbare Energien  
Geothermie







BERGHOF

**Umwelt-  
engineering**

**Altlasten | Gebäuderückbau  
Flächenrecycling  
Bodenkundliche Baubegleitung**

Raueneggstraße 4 · 88212 Ravensburg · T +49 751 509 21-60  
info@berghof.com · [www.berghof-umweltengineering.com](http://www.berghof-umweltengineering.com)



Institut  Dr. Nowak

Umweltanalytik • Probenahme • Sachverständige • Limnologie

Leistungsspektrum

## Altlastenerkundung und Umweltgeologie

- historische Recherchen
- Probenahme von Boden, Grundwasser (u. a. Doppelpacker), Sediment und Oberflächengewässern
- Hydrogeologische Erkundung
- GIS-Projekte & Modellierungen
- Altlasten-Analytik
  - orientierende Untersuchungen und Detailuntersuchungen gemäß BBodSchV
  - anerkannte Untersuchungsstelle gemäß §18 BBodSchG
  - sanierungsbegleitende Analytik
  - PFAS, Explosivstoffe & Metabolite, Metallspezies
- Gefährdungsbeurteilungen & Auswirkungsprognosen
- Planung & Umsetzung von Monitoringkonzepten

Akkreditierung gemäß  
DIN EN ISO 17025:2018  
D-PL-18640-01-00

Mitglied im  
ITVA



Kompetenz und Erfahrung – seit 50 Jahren

Mayenbrook 1  
28870 Ottersberg  
T 04205 3175-0  
info@limnowak.com  
[www.limnowak.com](http://www.limnowak.com)





**Dr. Kerth + Lampe**

# Sachverstand

auf den Punkt gebracht

Geo-Infometric GmbH · Walter-Bröker-Ring 17 · 32756 Detmold · 05231 30821-0  
 team@dr-kerth-lampe.de · www.dr-kerth-lampe.de



Stadt Ingolstadt

## Der Schutz unserer Umwelt ist Ihnen wichtig?



### Dann schaffen Sie Zukunft mit uns!

Das Umweltamt sucht Verstärkung:

#### Noch in Ausbildung

- Freiwilligen- und Pflichtpraktika
- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Bachelor- und Masterarbeiten
- Traineeprogramm

#### Profis

- z.B. Umweltingenieure/-innen

Wir informieren und beraten Sie gerne!

Stadt Ingolstadt – Umweltamt  
 umweltamt@ingolstadt.de  
 Telefon: 0841 305-2552

## Planung, Beratung, Bauüberwachung und mehr...

Sweco ist Europas größtes Architektur- und Ingenieurbüro und allein in Deutschland an über 35 Standorten aktiv. Gemeinsam planen und gestalten wir die nachhaltigen Städte und Gemeinden der Zukunft. Altlastensanierung & Flächenrecycling sind dabei nur zwei Themen unseres umfangreichen Produktportfolios.

#### Altlastensanierung

- Historische Erkundung
- Gefährdungsabschätzung
- Sicherung
- Sanierungskonzept / Sanierungsplan

#### Flächenrecycling

- Schadstoff- & Asbest-Kataster
- Rückbauplanung
- Konzepte zur Kampfmittel-erkennung
- Entsorgungsmanagement

Transforming society together

info@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de

**SWECO**







## Leistungsspektrum der genab GmbH

FÜR SIE IM EINSATZ!  
REGIONAL, NATIONAL UND INTERNATIONAL

genab GmbH – Wallbaumweg 81, 44894 Bochum  
Fon +49 234 338 938 0 – Fax +49 234 338 938 29 – [sanierung@genab.net](mailto:sanierung@genab.net)



Gesamtverband  
Schadstoffsanierung e.V.



[www.genab-gmbh.de](http://www.genab-gmbh.de)

### SCHADSTOFFSANIERUNG

Asbest  
KMF  
PCB  
PAK  
Schimmel  
Taubenkot  
Brandschaden  
und weitere

Wir bieten  
emissionsarme  
Verfahren für  
Tätigkeiten  
mit geringer  
Exposition  
gemäß TRGS 519.

Arbeitserlaubnis Luxemburg

### ENTKERNUNG UND ABRUCH



hölischer  
wasserbau

## NACHHALTIGE WASSERAUFBEREITUNG MIT SAUBEREN TECHNOLOGIEN



[www.hoelscher-wasserbau.de](http://www.hoelscher-wasserbau.de)

Wir finden auch für  
Ihre Anforderungen  
eine Lösung

T 05934 707-0

### WASSER IST UNSER ELEMENT

Der Schutz dieser lebensnotwendigen Ressource ist für uns Tagesgeschäft und Herzensangelegenheit zugleich. Individuelle Lösungen in den Bereichen Grundwasseraufbereitung, Altlastensanierung sowie Deponie-Technik gehören dabei zu unseren Hauptkompetenzen.

WASSERHALTUNG    UMWELTECHNIK    BRUNNENBAU    REINFILTRATION    MONITORING





Deckt u. a. die Anforderungen des BBodSchV und der Mantel-VO ab.

## Einfacher mit genormten Verfahren arbeiten.

### Bodenuntersuchung online

- Mehr als 400 genormte Verfahren zu Boden- und Feststoffuntersuchungen
- Mit ausführlichem Handbuch:
  - als Navigationshilfe – schneller das passende Verfahren finden
  - zur rechtlichen Einordnung – welches Gesetz schreibt welches Verfahren vor?
  - mit praktischen Kurzübersichten zu allen Verfahren: Probenahme, Verfahrensprinzip, Geräteausstattung und Anwendungsgebiet
- Aktuelle Inhalte: Vierteljährliche Updates inklusive



Weitere Informationen unter:  
[handbuch-bodenuntersuchung.de](http://handbuch-bodenuntersuchung.de)

kundenservice@beuth.de | +49 30 58885700-70

**Beuth**  
publishing DIN

Beuth Verlag GmbH | Am DIN-Platz | Burggrafenstraße 6 | 10787 Berlin



A Member of the **AMIANIT** Group

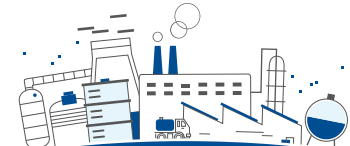
## WASSER IST UNSERE BERUFUNG

Anlagen für sauberes Wasser zur  
Trink- und Prozesswasserversorgung  
und zum Schutz der Gewässer  
weltweit – lokal angepasst – wirtschaftlich optimiert

[www.pwt.de](http://www.pwt.de)



GRUNDWASSERAUFBEREITUNG  
UND BETRIEBSFÜHRUNG



WASSERBEHANDLUNG FÜR  
ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER

WASSERBEHANDLUNG FÜR  
DIE INDUSTRIE





**DR. KÖHLER & DR. POMMERENING GMBH**  
BERATENDE GEOLOGEN, HYDROGEOLOGEN UND INGENIEURE

Gefährdungsabschätzung | Altlast- & Sanierungsuntersuchung  
Sanierungsplanung & -management | Baubegleitung / Bauüberwachung  
Baustellen- / Sicherheitskoordination | Abfallmanagement  
Projektmanagement / -steuerung | Hydrogeologie  
Geotechnik | Genehmigungsverfahren

Am Katzenbach 2 · 31177 Harsum · Tel. 05127 90207-0  
info@koehler-pommerening.de · [www.koehler-pommerening.de](http://www.koehler-pommerening.de)

**TerraCon** GmbH

**Bodenwäsche  
Zwischenlager  
Bodenbehandlung**

Hovestraße 74-76, 20539 Hamburg | +49 40 7360180  
info@terracon-hamburg.de | [www.terracon-hamburg.de](http://www.terracon-hamburg.de)



Die Experten für den **Schadstoffabbau** und die **Quellenerkundung**  
in Altlasten. Unabhängige **Machbarkeitsstudien** und  
**Erfolgskontrollen** von Sanierungsverfahren.

[www.isodetect.de](http://www.isodetect.de)

info@isodetect.de

Tel. + 49 341 355 35 855



**Isodetect**  
Umweltmonitoring GmbH

**UBG**   
**Umwelt & Baugrund**  
GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro für:

- Gebäudeschadstoffe/ Rückbau
- Altlasten/ Umwelt/ Entsorgung
- Baugrunderkundung/ Gründungsberatung

Erkundung ■ Planung ■ Ausschreibung ■ Überwachung

Tel.: +49 6150 97094-0

info@ubg-umwelt.de

[www.ubg-umwelt.de](http://www.ubg-umwelt.de)

Brunnenweg 7  
64331 Weiterstadt

Achim • Aurich • Essen • Frankfurt • Freital • München



**BORN | ERMEL** Ingenieure

**Ihr Planungspartner für**

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| • Sanierung      | • Erkundungen       |
| • Rückbau        | • 3D-Planung        |
| • Kampfmittel    | • Vergabemanagement |
| • Wasser-/Abluft | • Projektmanagement |
| • Erschließung   | • Bauüberwachung    |
| • Versorgung     | • Dokumentation     |

[www.born-ermel.eu](http://www.born-ermel.eu)



Altlasten  
Infrastruktur  
Flächenrecycling  
Boden-/Entsorgungsmanagement





## Cleveres engineering – nachhaltige Umsetzung

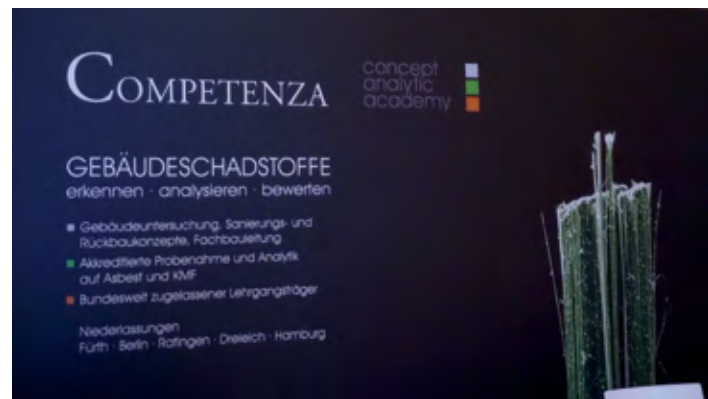
- Altlastenerkundung
- Altlastensanierung
- Thermische in-situ Sanierung
- Geothermie
- Umweltconsulting
- Umweltmesstechnik

Nachhaltig – sicher – wirtschaftlich

reconsite GmbH

Auberlenstrasse 13  
D-70736 Fellbach  
Tel.: +49-(0)711-410190-0

info@reconsite.com | www.reconsite.com







**bregau ghc**

**Erkundung und Sanierung  
von kontaminierten Standorten**

Untersuchungen von Boden und Grundwasser  
Sanierungsplanung • Entsorgungskonzepte  
AZB • Historische Recherche

Anerkannte Sachverständige  
nach §18 BBodSchG

Mary-Astell-Straße 10 Tel. +49(421) 2 20 97 - 525 kontakt@bregau.de  
28359 Bremen Fax +49(421) 2 20 97 - 555 www.bregau.de



**GCG**  
Geotechnik Dr. Heer  
GmbH & Co. KG

■ BAUGRUND ■ WASSER ■ UMWELT

Bühler Straße 111a www.gcg-dr-heer.de  
66130 Saarbrücken (+49)0681 - 379975-3



**Institut für Erd- und Grundbau  
Dr. Thomas Philippsen**

[www.ieg-philipsen.de](http://www.ieg-philipsen.de)






- ✓ Altlastensanierung
- ✓ Flächenentwicklung
- ✓ Gebäudeschadstoffe
- ✓ Baugrunduntersuchungen

Institut für Erd- und Grundbau Dr. Philippsen  
Marie-Curie-Straße 3 - 5 | 41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181 21369 0 | Fax : 02181 21369 29 | Mail: info@ieg-philipsen.de



**HONOLD**  
Umweltmesstechnik

**Die Messtechnik der Profis**

Die Honold GmbH & Co. KG bietet seit 1996 hochwertige Mess- und Probenahme-Systeme für Gase und luftgetragene Schadstoffe in der Umweltanalytik an. Profis im In- und Ausland setzen unsere Systeme zur Untersuchung von Bodenluft, Raumluft und vielen weiteren Gasen im industriellen Messwesen ein.





Honold GmbH & Co. KG Zum Niederhof 27 51588 Nümbrecht  
[www.honold-umwelt.de](http://www.honold-umwelt.de) [info@honold-umwelt.de](mailto:info@honold-umwelt.de) Tel. 02291-9120891





# NICKOL & PARTNER AG



## FLÄCHENRECYCLING ALTLASTEN

Im Zuge derartiger Umnutzungen unterstützen und begleiten wir Bauherren in allen Projektphasen: von der Bewertung des Altobjektes (Baustand, Boden, Grundwasser) über die Planung und Ausschreibung der Freimachungs- und Erdbauleistungen bis zur Überwachung, Koordination und Dokumentation der Rückbau- und Erdbaumaßnahmen.

### LEISTUNGEN

#### GEBÄUDEUNTERSUCHUNGEN

- Beratung zu Rückbau und Sanierung
- Beprobungs- und Analysekonzepte
- Gebäudebegehung → Materialproben
- Kernbohrungen bis 200 mm Durchmesser

#### BODEN-/GRUNDWASSERUNTERSUCHUNG

- Analyse und Bewertung des Untergrunds
- Grundwasserproben → Bodenluftproben
- Bodengutachten → Sanierungskonzepte

#### RAUMLUFTUNTERSUCHUNG

- anorganische Faserstäube und Asbest
- PAK, PCB, Holzschutzmittel

#### RÜCKBAUPLANUNG

#### FLÄCHENRECYCLING / BAUÜBERWACHUNG



## BAUGRUND GEOTHERMIE

Wir planen und überwachen Erkundungsmaßnahmen, erstellen Baugrund- und Gründungsgutachten und unterstützen Sie bei allen Fragen des Erd- und Grundbaus. So ist Ihr Bauvorhaben von Anfang an bodenständig begleitet.

Zusätzlich sichern wir die Qualität der Baumaßnahmen durch geotechnische Kontrollprüfungen und Bauüberwachungsleistungen vor Ort.

### LEISTUNGEN

#### ERKUNDEN UND MESSEN

- Vor Ort und im Labor
- geotechnische Labor- und Feldversuche
- Betonkernbohrungen in Mauerwerken

#### BAUGRUNDGUTACHTEN

- Grundlagenforschung
- Ermittlung & Ableitung von Bodenkenngößen
- Gutachten nach DIN 4020/EC7-2
- Beratung für Flach- & Tiefgründungen

#### GEOTECHNISCHE BAUÜBERWACHUNG

- Begleitung im Mikrobereich
- Erstellung von Prüfplänen & Qualitätssicherungsplänen
- Qualitätskontrolle von Einbaustoffen



## PROJEKT- MANAGEMENT

Infrastrukturprojekte sind mit vielfältigen und anspruchsvollen Anforderungen an den Bauherren verbunden. Unser erfahrenes Team aus hochqualifizierten Ingenieuren der unterschiedlichsten Fachbereiche steuert die erforderlichen Prozesse und begleitet die Prozessbeteiligten in sämtlichen Leistungsphasen.

### LEISTUNGEN

#### PLANUNGSPHASE

- Organisation und Koordination des gesamten Planungsprozesses
- Unterstützung des Bauherrn bei der Erstellung der Aufgabenstellungen
- Erarbeitung alternativer Umsetzungsvarianten

#### BAUPHASE

- Koordination und Qualitätssicherung
- Leitung von Planungs- und Baubesprechungen
- Vorbereitung der Inbetriebnahme

#### DOKUMENTATION

- Dateneingabe und -pflege in die projektbezogenen EDV-Systeme
- Projektdokumentation und -abschluss

 Oppelner Straße 3  
82194 Gröbenzell

 08142 / 5782-0

 [info@nickol-partner.de](mailto:info@nickol-partner.de)

 [www.nickol-partner.de](http://www.nickol-partner.de)





# Dafür steht der ITVA

Kampfmittelräumung

Grundwasserschutz

vorsorgender  
und nachsorgender  
Bodenschutz

Flächenrecycling

nachhaltige  
Sanierung

Altlasten als  
Ressource

Klima-  
schutz

interdisziplinäres Netzwerk

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 122113 • www.jsdeutschland.de

## Geschäftsstelle

Leipziger Platz 8  
10117 Berlin

**Tel.:** 030 48638280

**Fax:** 030 48638282

**E-Mail:** [info@itv-altlasten.de](mailto:info@itv-altlasten.de)

[www.itv-altlasten.de](http://www.itv-altlasten.de)

ITVA



Ingenieurtechnischer Verband  
für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e. V.